







# Aus der demokratischen Bewegung.

München, 4. September. In München hielt der demokratische Verein unter Leitung seines Vorsitzenden, Herrn Hauptlehrer Kell, am Dienstagabend eine sehr gut besuchte Versammlung ab. In einem beifällig aufgenommenen Vortrage behandelte Herr Hauptlehrer Kell die Verhältnisse der Gewerkschaften und Steuerfragen und dann die Wünsche der Gemeindevorsteher, Amtsvorsteher und Abgeordneten zum Provinzialparlament. In einer Begrüßung der demokratischen Vereine des Kreises Duerfurth war die Aufforderung der demokratischen Kandidaten erfolgt.

## Gerichtshandlungen.

Strafkammer.

5. u. 6. Sept.

Die Schloßer Hugo Richter und Heinrich Eisner aus Leipzig-Gohlis waren angeklagt, im Mai und Juni in Scheibitz in sieben Fällen verschiedene Personen eine größere Anzahl Hühner und Kanarienvögel, einen Hahn, ein Ziegenlamm, zwei Ziegen und ein Schwein im Gewichte von 95 Pfund gestohlen zu haben; um zu den Tieren zu gelangen, mußten sie einzeln und Schloßer gebrochen. Auch ein verführerischer Diebstahl und Verletzung eines Hühnerbaums wurde ihnen zur Last gelegt. Das Gericht verurteilte beide wegen kleineren Diebstahls im hiesigen Rechtskreise, und zwar Richter zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten, Eisner zu 3 Jahren 3 Wochen Gefängnis.

Widern.

Der Metzger Max Bergmann aus Berlin war gegenwärtig ein Verstoß am 7. Juni im Burgemeisteramt mit einem Mittelgremde und acht Weibern betroffen worden an einer Stelle, an der viel Reichthum vorhanden ist; er hatte auf einem Baumstamm gesessen, nach der Anzeige abzuwarten, um gegebenenfalls Hühner zu fangen. Bei seiner Verhaftung hatte er sich dem Amtsvorsteher gegenüber einen satirischen Namen beigelegt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Wilderns und wegen Nichtbefreiung von Waffen zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten 2 Wochen, wegen Abgabe eines falschen Namens zu 40 Mark Geldstrafe; auch wurde auf Einziehung des Gewehres erkannt.

## Hehlerei von Plündergut

Brachte den Schloßer Hermann Heune vor die Schranken des Gerichts. Nach seiner Angabe ist er am Sonntag, den 2. März, vormittags gegen 10 Uhr, von seiner Wohnung Moritzkirchhof vorgegangen, um in Giebelstein einen Besuch zu machen; auf dem Parabergplatz sei ein Mann an ihn herangetreten, der zwei Säcke bei sich gehabt und ihm Zigarettensack zum Kaufe angeboten habe. Nachdem er den einen Sack aus Zellbahnstoff geöffnet und oberflächlich gefehelt habe, daß er Zigarettensack in benutztenen Schachteln enthalte habe, habe er ihn für 60 Mark angekauft, nicht ohne dem Mann zu fragen, ob es wohl erlaubt wäre, ihn zu verkaufen. Die Plünderungen in der vorhergegangenen Nacht wußt er noch nicht gewußt haben. Da er seinen Besuch nicht habe ausgehen, aber auch nicht nach seiner Wohnung habe zurückgehen wollen, so sei er zu seinem Bekannten, dem Kammerjunker Theodor Schuber in der Moritzstraße, gegangen, um den Sack einzuweisen über unterzubringen. Da Sch. im Augenblick nicht anwesend gewesen sei, so habe er den Sack in die Straße an den Ofen gestellt, sei für jeden sichtbar; als der Sack hier aufgefunden wurde, enthielt er außer den Zigarettensack (67 Schachteln davon eine zu 50, die anderen zu je 20 Stück) auch noch 2000 Reichs-Mark, was der Angeklagte B. aber nicht zu erklären wußte. Sobald B. vernommen wurde, daß Sch. verhaftet worden sei, ist er zur Kriminalpolizei gegangen, um hier den Hergang der Sache anzugeben und den Sack zu entlassen. Ans Gericht war der Meinung, der Angeklagte B. müsse gewußt haben, daß die Sachen aus einer unerlaubten Handlung herrührten und verurteilte ihn zu einer Gefängnisstrafe von einem 1/2 Jahre und zu 5 Jahren Ehrverlust, während Sch. wegen Begünstigung mit 4 Monaten Gefängnis davonkam.

## Der Münchner Geiselmord vor Gericht.

München, 3. September.

Geleitern wurde in die Vernehmung des zweiten Hauptangeklagten Schickelhof eingetretten. Ueber seine Verhältnisse im Ausland vernehmen wir, daß er gewöhnlich in Paris untergebracht gewesen sei. Dann sei ihm in Folge seiner Zugehörigkeit die Aufsicht über die Baden und schließlich das Oberkommando über die ganze Mannschaft auf deren eigene Wahl übertragen worden. Er sei so dienlich gewesen, wie er nur bekannt habe. Wenn ich auf beachtliche Weise, erzählte Schickelhof, dann hätte ich auch. Er hielt mit einer gewissen Erregung um sich. Im dem Ommannum waren auch eine ganze Menge Leute, die aber nicht arbeiten wollten. — Vorsitzender: „Sondern?“ — Angeklagter: „Während in und stehen wollten.“ Schickelhof verweigert sich dann gegen die Unterstellung, daß er irgendein eigenmächtig vorgegangen sei, und bekräftigt auch, daß er irgendein Beweise zur Hinrichtung der Geiseln gegeben habe. Im Anblich an die Vernehmung gibt der Gassenfänger, Prof. Dr. M. F. F., sein Gutachten über Schickelhof ab, den er als wertlos minderwertig bezeichnet, der aber doch für sein Land noch nützlich sei. Schickelhof sei ein Mitbeteiligter und habe sämtliche Geiselnstrafen, die es überhaupt gibt, mehrmals durchgemacht.

Der dritte Angeklagte Düber war dreimal wegen Widerstands und Fahnenraub auf der gefangen. Ueber die Gefangenschaft der Geiseln erklärt er, daß Kommando des Kommando der Bayern abgegeben habe. Bei der Gefangenschaft seien meist Frontschützen verwendet worden. Wenn habe die Namen aufgelistet und nach jeder Gefangenschaft ein rotes Kreuz gemacht. Unter den Schützen waren auch ein Waizer und zwei bis drei Juden. Als der Vorsitzende ihm vorliest, wie der Grafin Waizer, als er an ihm vorbei zur Richtstätte geführt wurde, einen Krampf in den Unterleib verspürte, bekräftigt er dies.

Dann wird Prof. M. F. F. über die an den zehn Geiseln gefälligen Wunden eingehend vernommen. Er führt aus, daß die Wunden durchschnittlich 4 bis 5 Schüsse aufwiesen, und erklärt dies damit, daß man auf die Geiseln und Leuten normalerweise geschossen habe.

Der nächste Angeklagte, Schneider R. I. d., erklärt, daß er das Geiseln im Ommannum längst hat geholt habe und zur Zeit des Geiselmordes dort wolle. Er mußte jedoch abgeben, daß er den Geiseln mit dem Oberbefehl im Ommannum gefangen und dabei unterworfen gewesen wäre, also wußte, um was es sich handelte.

Der Angeklagte Riedel ist der erste, der erklärt, daß er sich

habe mitgeschossen. Er bekräftigt in lauchter Weise Schickelhof, der die Unterstellung für

die Todesurteile in einem satirischen Witzspruch

zusammenholte und die einzelnen Soldaten auf den Hof hinausließ, um möglichst viel Schlingen zu machen zu bekommen. Von besonderem Interesse war seine Behauptung des 24jährigen Wirtin Bernhard Heilmann. Auch er ist, wie die meisten übrigen Angeklagten, nicht im Felde gewesen, hat aber wohl an seiner Tätigkeit im Ommannum viele Uniform getragen und war dort der Befehlshaber der Truppe. Er mußte die neuen Soldatendienste entdecken helfen.

Vorsitzender: Wer hatte nach Ihrem Einbruch die Oberleitung im Ommannum? Angeklagter: Der Geiseln! Auch Hauptmann unterstellte sich ihm freiwillig. Vorsitzender: Sie lassen sich als Abnutzt nicht ändern sein, lassen Sie sich zwischen dem Kriegsministerium und dem Ommannum hin und her getragen haben. Angeklagter: Nein, dafür hätte ich mich bedankt. Vorsitzender: Was für eine Atmosphäre herrschte denn nun eigentlich im Ommannum? Angeklagter: Sie war sehr unangenehm. Man hätte von nichts anderem als Schreien, Schreien, Schreien, Schreien hören können. Der Geiseln: Vorjeder: In der Vernehmung haben Sie auch angegeben, Sie hätte sich der gemeinen Niedertracht bedient. Angeklagter: Ja, das stimmt. Was unangenehm ist, muß man aushalten. Der Geiseln: Vorjeder: Sie haben auch angegeben, wenn es sich oberhalb ihrer Seid ausbreiten wollten, müßte ein ganzes Buch schreiben. Jetzt haben Sie Gelegenheit zu sprechen. Seid ist im.

Schellmann erklärt dann, daß er alle seine Angaben aus der Vernehmung aufrechtzuerhalten wolle. Namentlich der geistliche Professor Berger, sei vor Seid in einer Weise behandelt worden, daß er Seid als einen ganz großen Lumpen und ein niederrichtigen Menschen bezeichnet müsse. Gegen die Mannschaft sei er unendlich heillos gewesen. Niemand durfte etwas sagen, Seid habe gleich mit Gräueltaten. Der Geiseln: Sie sind ein Mann in der Hand. Er ging auch auf die Denunziation ohne Weiteres ein und schrieb sofort Aufheißer aus.

## Provinzial-Nachrichten.

Ende des Buchhändlerstreiks.

Leipzig, 3. Sept. Zwischen dem Arbeitgeberverband der deutschen Buchhändler, Druckgruppe Leipzig, und dem Streik der deutschen Buchhändler sind die letzten Schritte zum Eintritte erzielt worden. Beide Parteien haben sich dem Schiedspruch des Schlichtungsausschusses unterworfen, der auf die bisherigen Lohnsätze 80 Prozent zugestiegen hat. Die Schlichtungsausschüsse werden bereits mit über 25 Jahren erreicht. Wahrscheinlich sollen nicht stattfinden, die Streikregelungen werden nicht befolgt. Die Marktschloßer hatten anfangs 60 Prozent Zuschlag verlangt.

Mitbestehen, 3. Sept. (Der bisherige Seminarprofessor Seemann) wurde zum Kreisinspektoren in Wittenberg ernannt.

Thale, 3. Sept. (Wieder ein Haverfall in Sara.) Am Montag vermittelte wurde zwischen Freieberg und Hoftrappe der Rechnungsrat Conrad Eißberg aus Berlin überfallen und durch zwei Schüsse auf der linken Schulter und linken Seite des Hinterkopfes ganz erheblich verletzt. Der Täter hat offenbar die Mordtätigkeit, Eißberg zu ermorden. Der Leberverletzung von 7 Millimeter aus dem Kopf entfernt worden.

Leipzig, 4. September. (Zum Streik im Leipziger Buchhandel.) Vom Werkverein der deutschen Buchhändler wird uns geschrieben: Unter der unklaren Ueberschrift „Der Entschluß des Reichsarbeitsministeriums im Buchhändlerstreik“ brachte ein Leipziger Blatt am Donnerstag eine Notiz, wonach die Beschlüsse des Arbeitgeberverbandes der deutschen Buchhändler abgewiesen und der Streik fortgesetzt werden sollte. Diese Mitteilung ist vollständig irreführend. Wie wir vom Arbeitgeberverband erfahren, ist festgestellt worden, daß die Entscheidung über die Beschlüsse und über die Frage der Rechtschaffenheit des Schiedspruchs des Schlichtungsausschusses noch nicht vor dem Reichsarbeitsministerium abgelehnt werden sollte. Die Reichsarbeitsministerien sind der vorerwähnten Behörde des Schlichtungsausschusses nicht. Das Reichsarbeitsamt hat dem Schlichtungsausschuss auf Anfrage lediglich eine Rechtsbelehrung gegeben lassen. Es handelt sich bei dem getroffenen Beschlüsse nur um eine interne Angelegenheit des Schlichtungsausschusses. Der Reichsarbeitsminister hat dem Reichsarbeitsministerium angefragt, durch welche Instanz solche zweideutige Mitteilungen an die Presse gelangen konnten. Die sachliche Stellungnahme des Arbeitgeberverbandes wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt, denn es liegt nach wie vor auf dem Standpunkt, daß die Mordtätigkeit des Reichsarbeitsministeriums nicht kann, auch nicht durch einen Entschluß des Schlichtungsausschusses.

## Vermischtes.

Großfeuer. Die Fabrikationsmaße der Hirschberger Papierfabrik G. m. b. H. sind durch Feuer zerstört worden. Der Betrieb ruht völlig.

Für 100 000 Mark Hiren gesucht. Die ehemalige königlich bayerische Hofbibliothek in München von Andreas Huber, die in Berlin drei Filialen unterhält, wurde durch einen schweren Einbruch empfindlich geschädigt. Mehrere Männer haben die Filiale in der Friedrichstraße 154 heim. Mit einem Eisenwerkzeug öffneten sie den Eingang und raubten aus ihm für mehr als 100 000 Mark wertvolle Hiren sowie 40 000 Mark bares Geld. Die Täter sind unbekannt.

Telegramme nach Südamerika und Süditalien sind jetzt auf dem Wege über die Niederlande und England wieder zugelassen. Telegramme nach dem normalen Deutsch-Südamerika sind nur in englischer, französischer oder holländischer Sprache anzulassen. Telegramme nach Argentinien dürfen nur in offener Sprache abgefaßt sein. Nach den übrigen Ländern bestehen keine Beschränkungen.

## Literarisches.

Nicht wenige Ausgewählte und herausgegeben von Ernst Bergmann, Inselverlag zu Leipzig. Mehr als irgendein anderer Philosoph aus der großen deutschen Vergangenheit ist Nietzsche während des Weltkrieges dem deutschen Volk näher getreten. Auch heute, wo sich über allen Weltfrieden hinweg das Verlangen nach einem neuen Rechtmittel geregelten Bestimmungen der Wälder auf Erden erhebt, ist es wiederum Nietzsche, an den das Denken vieler antizipiert. So steht er, der Typus eines deutschen Philosophen, am Anfang und Ende unseres Weges. Sein Geist und Idealismus sind es, die uns gerade in diesen Tagen bitter nützlich und die sich nirgends menschlich unmittelbarer und lebendiger als in seinen Briefen offenbaren.

In beziehen durch die Goethe-Buchhandlung Halle a. S., Dr. W. H. 1147/9, 93 General-Verlag 4820.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Preisentwicklung auf dem Textilmarkt.

Von Fabrikdirektor Georg Siederer, Godesburg i. S. Rh. Bei Handel und Genußmarkt herrscht in den letzten Wochen eine außerordentlich starke Zurückhaltung, selbst die notwendigsten Käufe unterbleiben in der Hoffnung auf billige Preise. Die Billigkeit dieser Hoffnung berechtigt nicht, das Substrat wohl informiert, als es erachtet wird, daß die übermäßig teuren Preise für die ersten Mäntel der geschmuggelten Auslandswaren bei Aufrechter größerer Mengen länger werden und im Detailhandel betrieblager werden. Ein Hauptgrund des Preisrückgangs ist die Preisentwicklung der Baumwolle. Die Baumwolle ist in den letzten Wochen außerordentlich billiger geworden, die Preise sind um 10 bis 15 Prozent gesunken. Die Baumwolle ist in den letzten Wochen außerordentlich billiger geworden, die Preise sind um 10 bis 15 Prozent gesunken. Die Baumwolle ist in den letzten Wochen außerordentlich billiger geworden, die Preise sind um 10 bis 15 Prozent gesunken.

Auf dem Leinwandmarkt ist die weitere Vertiefung im Hinblick eingetreten. Der Handel mit Leinwand liegt noch vollständig in den Händen der Reichswirtschaftsämter für Handel, Berlin, welche über die gesamte Produktion der Spinnerinnen ihre Kontrolle ausüben. Infolge dieser Vertiefung hat sich die Nachfrage nach Leinwand in den letzten Wochen außerordentlich gesteigert. Die Nachfrage nach Leinwand ist in den letzten Wochen außerordentlich gesteigert. Die Nachfrage nach Leinwand ist in den letzten Wochen außerordentlich gesteigert.

2. Mittelmittelzeit Goldene Aue L. u. S. in Hohenheim. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 10. September stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 7 Prozent gegen 8 Prozent im Vorjahr vorzuschlagen. 2. Millionen Liter Wein für Deutschland. Aus Basel wird gemeldet: Dem Sanität für Weinexport des Kantons Genéve ist es gelungen, ein Handelsabkommen abzuschließen, wonach 2 Millionen Liter Walliser Weine im nächsten Jahr nach Deutschland. Der Export begann am 26. August. Die Verluste betragen die Exporterlöse 1,55 Millionen.

Reichsgesetzliche und Müllerei. Kürzlich wurde mitgeteilt, daß den Müllern für die Lohne Getreide aus dem Jahre 1919, die vom 1. Oktober ab verladen sein wird, eine Vergütung von 3 Mk. gezahlt wird (L. W. 7. M.). Der Grund dafür, daß die Vergütung diesmal erheblich geringer bemessen ist als im Vorjahr liegt darin, daß die Preissteigerung in diesem Jahre in Fortfall kommen kann. In Hinblick darauf, daß die Preissteigerung nunmehr wieder eingestiegen wird und mit der Ablieferung großer Mengen Getreide an die Müllern für die nächste Zeit zu rechnen ist, soll diesen für die dadurch entstehenden Unbequemlichkeiten eine gewisse Abgeltung verschafft werden; es sind Verhandlungen im Gange, wonach die den Müllern zu gewährenden Vergütung erhöht wird. Der Umfang der Erhöhung steht jedoch noch nicht fest.

Preissteigerung für Hausbrot. Die Verkaufsvermehrung deutscher Hausbrotfabriken hat mit sofortiger Gültigkeit die Verkaufspreise derart erhöht, daß der Preis für Hausbrot von 275 Prozent auf 300 Prozent und für Einlagen von 350 Prozent auf 385 Prozent erhöht wird.

Keine unbegrenzte Ein- und Ausfuhrbewilligungen auf der Leipziger Messe. Die in der Presse verbreiteten Nachrichten, daß Regierungsrat Weitz als Beauftragter des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligungen zur Leipziger Messe mit der Aufgabe erhandelt worden ist, über Ein- und Ausfuhrbewilligungen zu erteilen, entspricht nicht den Tatsachen. Die Entsendung des Beauftragten zur Leipziger Messe ist auf den dringenden Wunsch der Interessenten erfolgt, und sowohl für die Leipziger Messe als für die Frankfurter Messe sind für bestimmte Waren, insbesondere für Textilwaren, bestimmte Einfuhrkontingente festgesetzt worden. Nur im Rahmen dieser Kontingente ist der Beauftragte berechtigt, Einfuhrbewilligungen zu erteilen. Bei der Ausfuhr erfordern sich keine Bewilligungen auf die bisherigen Warenkontingente, für die der Reichskommissar noch heute Bewilligungsgewilligungen gibt, dagegen nicht auf diejenigen, bei denen die Erteilung der Ausfuhrbewilligungen durch die Außenhandelsstellen ausbleibt wird.

Beitrag der amerikanischen Faserindustrie in Deutschland. Die englischen Wälder meilen, daß ein Vertreter der amerikanischen Faserindustrie in London ein Verbot des Einfuhrs von Deutscher unternehmen werden, um genaue Untersuchungen über die Einfuhr- und Ausfuhrfähigkeit Deutschlands mit Bezug auf Garbstoffe und Chemikalien anzustellen.

## Hollischer Witterungsbericht.

|                      | 3. September<br>9 Uhr abends | 4. September<br>7 Uhr morgens |
|----------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Barometer Mittelwert | 751.6                        | 751.5                         |
| Thermometer Celsius  | 16.0                         | 12.4                          |
| Rel. Feuchtigkeit %  | 60                           | 60                            |
| Wind                 | SW                           | SW                            |

Minimum der Nacht vom 3. September auf 4. September 9.8 C.  
Maximum der Nacht vom 4. September 7 Uhr morgens 10.0 C.

Offizielle Witterungsbericht der „Deutsche-Telegraphen“-Anstalt, Berlin, den 3. September. Zeitliche Witterung, sonnig, trocken, warm.

**Walhalla-Operntheater.**  
Täglich 7 1/2 Uhr.  
**Drei alte Schachteln.**  
Sonntag 1/4 Uhr:  
**Drei alte Schachteln.**  
Kl. Pr. Kinder halbe Pr.  
Kasse v. 10 1/2 u. 4,-



**Hippodrom Wintergarten.**  
Direktion: Georg Arndt.  
Tägl. v. 7 Uhr abds.  
**Reitfest.**  
Sonntagabend  
von 7 Uhr ab  
**Tanzabend.**

**Vornehmes Briefpapier**  
mit Künstler-Federzeichnungen  
von Halle a. S.  
Block 223  
**C. E. Ritter,**  
Leipzig Str. 90

**Bad Wittekind.**  
Freitag, den 5. Sept. 1919  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
ausgeführt von der  
Kapelle des Füsil.  
Regie. Nr. 36.  
Kapellmeister D. Haupt.  
Eintrittspreise:  
Ermäßigte 60 Pf.  
Kinder 40  
Dauerhalten 6. Wiltkestr.

Freitag, den 5. d. Mo., tritt ein großer Transport prima bestigste  
**Arbeitspferde,**  
darunter  
**Zuchtstuten,**  
ferner:  
**oldenburger Acker- und Wagenpferde**  
einerlei Farbe sowie Einspänner in meinen Ställen zum Verkauf ein.  
**S. Pfifferling, Halle a. S., Franckestr. 17.**  
Fernspr. 6288.

**Stadttheater**  
Freitag, den 5. Sept. 1919  
Abg. 10 1/2 Uhr:  
**Der Zigeunerbaron**  
Operette v. Joh. Strauß.  
Sonabend:  
Einsame Menschen.

**Apollo-Theater**  
Operette Kurt Hillers  
Operetten-Gesellschaft.  
Freitag abds 8 1/2 Uhr:  
In anglebender  
Ausführung:  
**„Der lachende Ehemann“.**  
Operette v. G. Ephor.  
Direktor H. Peinert a. G.  
Börnerstr. 9 - 1 u. 5 - 11 7.

Konzert-Direktion  
Siegfried Kummerl-Halle  
**„Thalassie“**, Freitag, den 5. September 1919  
abds 8 Uhr  
**Trio-Abend**  
der Berliner Trio-Vereinigung  
Prof. Mayer-Mahr | Alfred Wittenberg  
(Klavier) | (Violine)  
Prof. Hohn, Grünfeld  
(Violoncello) | V1975 4  
Karten zu M. 5,10, 4,10, 3,10, 2,10. Hothan u. Koch

**Bad Wittekind.**  
Freitag, den 5. Sept. 1919  
abds 8 Uhr:  
**Extra-Konzert**  
von der  
Kapelle des Füsil.  
Regie. Nr. 36  
als  
**Ehrenabend**  
f. Kapellm. D. Haupt.  
Eintrittspreise:  
Ermäßigte 1.- M.  
Kinder 50 Pf.  
Nachsch. f. Abonnenten  
30 Pf.

**Tanz = Unterricht, Anstandslehre**  
Für meine Herbstschüler, Beginn 5. September erbitte nach gefl. Anmeldungen.  
Lehrjahr: **Maas la Tour, Große Ulrichstraße.**  
Für Kl. Sondergärtel. Ababend Key, erbitte Anmeldungen baldigst.  
**Tanz-Akademie Arimann, Mitglied d. J. L. T.**  
Geschäftsstelle jetzt Dorstgasse 1, p. Tel. 5546. A191

**Angebot:**  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen.  
ca. 150 Zimmer  
in einladender bis ganz  
reicher Ausführung.  
Möbelabrik  
Olb. Marick Nohl.  
Inh. Rich. Ziemer,  
Halle a. S., Alt. Markt 2.

**Blätten**  
empf. Ferd. Haussengler  
Bettfedernfabrik  
Barfüßlerstr. 9.  
**Tapeten**  
in großer Auswahl.  
**Walter Sommer**  
Leipzigstr. 32. Tel. 3362.

**Brennholz,**  
gefägt, liefert gemessen- und fuhrerweise  
frei Haus, per Zentner M. 8.75  
**Willi Richter,**  
Rausfelderstr. 25. A 43  
Telefon 5752. Postkarte anmilt.

**Offene Stellen**  
**Kontorist**  
mit dopp. Buchführung verheirat. zum möglichst baldigen  
Antritt gesucht. Neues Maschinenwesen erwünscht. Bitte  
erhöhen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu  
reichen an  
**Knoke & Giesecke,**  
Eisenhüttenstr.  
Wittenberg, Bez. Halle. A36

**Häute, Felle, Wolle.**  
Durch Aufhebung der Be-  
schlagnahme zahlen wir  
unsern Lieferanten  
**höchste Tagespreise.**  
**Gebr. Danglowitz,**  
Fischerplan 2. Telefon 1178.

**Auto-Pneu**  
alle Dimensionen!  
Prima Auslandsware sortiert.  
Lieferbar 10 Tage nach Obergang ab  
Nürnberg. — Zahlbar bei Empfang der Ware  
in Nürnberg oder gegen Bankakkreditiv.  
**Vollgummi-Reifen**  
in jeder Dimension.  
Prima Friedensgummi!  
Verlangen Sie sofort unsere Sonderlisten  
100 u. 100 b. Feste Preise!  
**Scharrer & Mark**  
Technisches Büro für Elektro-Bedarf  
und allg. Masch.-Bau  
**Bamberg, Schützenstrasse 9.**  
Telegraph-Adresse: Elektroscharrer.  
Telefon Nr. 1073. a14141

**Elektrisches Licht,**  
Kraft-, Klingel- und Telefon-Anlagen  
wird übernommen u. sachgemäß ausgeführt.  
Elektrotechn. Fabrik Oswald Pittrich  
Halle a. Saale, Leipzig,  
Morseburger Straße u. Peterssteinweg 10.  
Fernruf 3544. Fernruf 11618.

**Generalvertrieb**  
auf feste Rechnung an nachweislich erprob-  
tensichergestellt. Bestände werden bestmöglichst  
werden. Organisations- und Verwaltungs-  
fähigkeit bis 20 000 Apparate täglich.  
Gewinnberechnung. Keine einstelligen  
von 10 000 bis 20 000 Markt zur Verfügung  
steht und die den besten Entschlüssen über die  
erzielbare Bilanz eine hervorragende Position  
zu schaffen werden. Ich meine unter H. 8938 W.  
an Hasenstein & Vogler, Berlin W. 35.

**Personen-Auto**  
wenig gefahren, in gutem  
Zustand befindlich,  
wird zu kaufen gesucht.  
Angebote an a1413  
**August Haubner,**  
Stolben (Bez. Salzw.)  
Rathfeldisches Vater-  
haus, besterhaltendes  
Sturzeinigungs-Mittel  
fest abgesetzt und mit  
Erlaubnis angekauft bei Stadt  
und Rheina. Magen-Ver-  
dauungsstörungen, Nieren-  
Blutleiden, Störungen und  
Nahrungsmitteln. Symp-  
tome der Hämorrhoiden und Heter-  
leiden. — Schachtel Mk. 3.-  
Neubau  
Orline Apotheke,  
Erfurt 112.

Eingeführte Überall  
Vertreter gesucht.  
**KISTEN**  
**KISTENTEILE**  
NACH MASSANGABE  
IN JEDER GEWÜNTZTEN AUSFÜH-  
RUNG LADUNGSWEISE BILLIGST FRANCO  
**HCH. ALBERT**  
**SCHNEIDERMANN**  
MINDEN i. W.  
Postfach 6016.

**Volontär**  
für Lager und Kontor gegen Ver-  
gütung gesucht. Offerten un. L. 3114  
an die Exped. d. d. Zeitung.  
**Schneiderinnen**  
u. Zuarbeiterinnen  
vermittelt  
**Städt. Arbeitsamt**  
Salzgrabenstraße 2, I. — Fernruf 5502.

**Geldverkehr**  
**80 000 Mark**  
werden zur 1. Stelle ge-  
sucht auf ein Grundstück. Werte  
über 60 000 Mk. Nähere  
Auskunft erteilt A 485  
G. H. Fischer,  
Alte Promenade 26.  
**Darlehen vermittelt**  
Franz Poschman n  
Rößler, Ölp.,  
Fischerstraße 10.  
**Vermischtes**  
**Solentragen** von 1.75 Mk  
— Sehr große Auswahl.  
H. Schnee Nachf.,  
Str. Steinstr. 84.

**Kohlrübensamen,**  
**Herbstrübensamen,**  
**Kümmel**  
kauft jeden Posten  
**E. Schwarz, Samengroßhandl.**  
Ascherleben, Tel. 640.

**Unterrichts-Anzeigen**  
Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstr. 6.  
**Chauffeurschule.**  
Halle'sche Automobil-  
zentrale, Grünstr. 31.  
**Chemieschule für Damen.**  
Mühlweg 29.  
Dr. S. Gärtner, Tel. 5855.  
**Fremde Sprachen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
Bodensee,  
Friedrichstr. 66, p. 1.  
**Gesangs-Unterricht.**  
Emal Lüdcke-Eckardt,  
Lindenstr. 51.  
**Kaufmänn. Rechnen**  
Kaufmänn. Privatschulen  
C. Lewin, Steinweg 45.  
**Korrespondenz.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
C. Lewin, Steinweg 45.  
**Nachhilfe-Unterricht.**  
Erich Taube Bismarckstr. 14  
**Schneiderei-Unterricht.**  
E. Holborn, Königstr. 501.  
**Schreib-Unterricht.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
**Schreibmaschine.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstr. 6.  
**Stenographie.**  
Kaufmänn. Privatschulen  
W. H. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstr. 6.  
**Tanz-Unterricht.**  
Hörsingmeister Wessner,  
St. Nikolai.

**Hohen Verdienst,**  
Erwerb oder Nebenberuf  
durch A 1477  
Friedrichsdr. (Baben).  
**Dienstmädch. erhält**  
wer die Untr. u. Zeiluna,  
Baucha, zur Infektion beugt.  
Eaubere u. erziehbare  
**Haushälterinnen**  
in feineren Haushalten bis 15.  
ab 1. Okt. d. J. Köhn ge-  
eignet H. Müller, Rierstadt  
Höhentortstr. 14.  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u. Landwirtsch. hat „Sagel“  
erhalten H. Müller, Rierstadt  
Gollwitz & Böbb. (Havel).  
**Stellen gesucht**  
**Wird erwerbender**  
Herr gut bedingtes kriegs-  
beschäd. verheirat. Inspektor  
wird  
**Befähigung**  
als Wirtschafter, Aufseher od.  
Berg. m. teilsber. in Holz-  
u.